Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	17.12.1946
Umfang	1 Bildpostkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.605_005
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546451
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Georg Kolbe, „Adagio“, Bronze, 1923]

Seite 2

17.XII 46

Liebe beste Julia!

Einen Weihnachtsgruss,
ein[en] sehr herzlichen und, ach,
so armseligen! Es ist eisig
kalt im Haus – nur junge und
ganz gesunde Menschen kön-
nen das aushalten. Wie mag
es Ihnen gehen? Ist Ihr Bruder
befreit? Wie herzlich
wünschte ich das. Ich
hörte lange nichts
von Ihnen. Immer Ihr alter Georg K.

[Briefumschlag]

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 01.11.2026

[Absenderaufdruck handschriftlich ergänzt]

Georg Kolbe
1 (Bln.-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25)
German